

HANNELORE ELSNER

Hannelore Elsner, geboren am 26. Juli 1942 in Burghausen in Oberbayern, verbrachte ihre Schulzeit in bayerischen Klöstern. Nachdem sie in München eine Schauspielausbildung abgeschlossen hatte, spielte sie an Theatern in München und Berlin, etwa an den Münchner Kammerspielen. Erste Filmauftritte hatte sie Ende der 50er Jahre in "Immer die Mädchen" und "Freddy unter fremden Sternen". Es folgten in den 60er und 70er Jahren zahlreiche weitere Unterhaltungsfilme. Doch auch die jungen deutschen Autorenfilmer wurden auf Hannelore Elsner aufmerksam, die bald als eine der sinnlichsten Frauen des deutschen Films galt. Ihre Theaterarbeit ging in den folgenden Jahren durch das verstärkte Filmengagement zurück. Ab den 70er Jahren war Elsner auch häufig im Fernsehen zu sehen.

Ihr großes Kino-Comeback hatte sie erst 1999 mit Oskar Roehlers "Die Unberührbare". Für ihre beeindruckende Darstellung einer gebrochenen Persönlichkeit wurde Elsner neben zahlreichen weiteren Ehrungen im Jahr 2000 mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet. Bereits 2005 wurde sie erneut nominiert für ihre Rolle in Dani Levys Komödie "Alles auf Zucker". Für Ihre Rolle in Doris Dörries "Kirschblüten - Hanami" (2008) an der Seite von Elmar Wepper erhielt Hannelore Elsner eine weitere Nominierung für den Deutschen Filmpreis als Beste Darstellerin in einer Nebenrolle. Viel Kritikerlob bekam Elsner für ihre Hauptrolle in Uwe Jansons "Auf das Leben!" (2014).

Am 21. April 2019 verstarb Hannelore Elsner im Alter von 76 Jahren in München.

Quelle der Texte: filmportal.de
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

SPIELZEITEN

DIE UNBERÜHRBARE

Freitag, 7.6. 20.30 Uhr
Sonntag, 9.6. 16.00 Uhr

ALLES AUF ZUCKER!

Freitag, 14.6. 20.30 Uhr
Sonntag, 16.6. 16.00 Uhr

KIRSCHBLÜTEN - HANAMI

Freitag, 21.6. 20.30 Uhr
Sonntag, 23.6. 16.00 Uhr

AUF DAS LEBEN!

Freitag, 28.6. 20.30 Uhr
Sonntag, 30.6. 16.00 Uhr

TICKETS

Eintrittskarten sind ab sofort im Kino und auf unserer Webseite erhältlich. Für alle Vorstellungen gilt ein Einheitspreis von 8,50 €.

KONTAKT

Kino Casablanca
Friedenstraße 12/13
12489 Berlin-Adlershof

Telefon: 030/ 67 75 75 2
Telefax: 030/ 32 53 35 20

Web: www.casablanca-berlin.de
E-Mail: casablanca-berlin@gmx.de
www.facebook.com/casablancaberlin

KINO CASABLANCA

präsentiert:



Die kleine Filmreihe

**HANNELORE
ELSNER**



Jun 2019

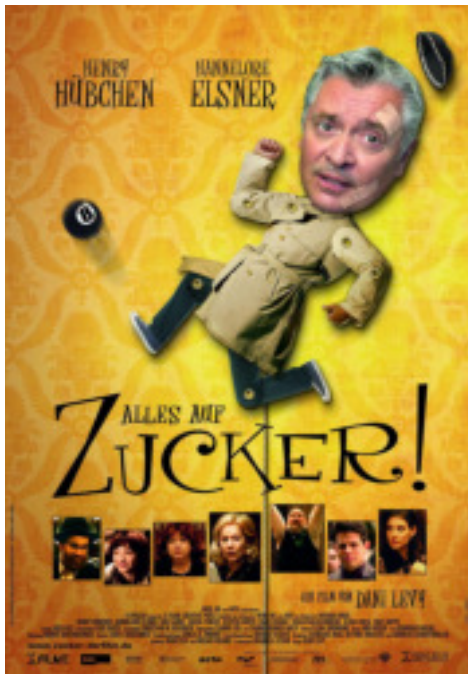


DIE UNBERÜHRBARE

D: Hannelore Elsner, Jasmin Tabatabai, V. Glowna
R: Oskar Roehler | Drama | FSK 12 | 110 min | D 1999

Basierend auf dem Leben seiner Mutter, der Schriftstellerin Gisela Elsner, erzählt Oskar Roehler in "Die Unberührbare" von den letzten Monaten im Leben einer Schriftstellerin namens Hanna Flanders. Schon lange hat die einst idealistische Autorin ihre große Zeit hinter sich. Es ist Herbst 1989, und mit dem Fall der Mauer bricht für die "linke" Autorin eine persönliche Welt zusammen. Die vom Leben gezeichnete, vereinsamte Frau zieht von München nach Berlin, um "neu anzufangen". Die Begegnungen mit alten Freunden und Kollegen aus der ehemaligen DDR werden für Hanna jedoch zu schmerzvoll-ernüchternden Erfahrungen – niemand scheint sich mehr für die alten Ideale zu interessieren. Desillusioniert und finanziell ruiniert, kehrt sie nach München zurück.

Schließlich sieht sie nur noch einen Weg, um ihren Depressionen und Ängsten zu entfliehen.



ALLES AUF ZUCKER

D: Hannelore Elsner, Henry Hübchen, Rolf Hoppe
R: Dani Levy | Komödie | FSK 6 | 95 min | D 2005

Es läuft nicht gut für den Ex-DDR-Sportreporter Jaecki Zucker: Finanziell steht der schlitzohrige Zocker vor dem Ruin und seine resolute Ehefrau droht damit, ihn zu verlassen. In dieser Situation kommt das Erbe von Jaeckis Mutter gerade recht. Die Sache hat nur einen Haken: Um das Erbe zu erhalten, muss Jaecki sich mit seinem Bruder Samuel, einem orthodoxen Juden, versöhnen. Nur hat Jaecki mit der Religion seiner Vorväter bislang nicht allzu viel am Hut gehabt ...



KIRSCHBLÜTEN - HANAMI

D: Hannelore Elsner, Elmar Wepper, Nadja Uhl
R: Doris Dörrie | Drama | FSK 12 | 122 min | D 2008

Die Geschichte einer aufopfernden Liebe und eine poetische Reise in das Innere des Seins: Nur Trudi weiß, dass ihr Mann Rudi Krebs im Endstadium hat. Als der Arzt eine letzte gemeinsame Unternehmung vorschlägt, überredet Trudi ihren Mann, mit ihr die Kinder und Enkel in Berlin zu besuchen. Doch die sind viel zu sehr mit ihrem eigenen Leben beschäftigt, um sich um die beiden zu kümmern. Nachdem sie noch die Aufführung eines Butoh-Tänzers besucht haben, reisen Trudi und Rudi in ein Hotel an die Ostsee. Dort stirbt plötzlich Trudi – Rudi ist völlig aus der Bahn geworfen. Er weiß nicht, wie das Leben weitergehen soll. Bis er sich auf den Weg nach Japan macht, um dort den jüngsten Sohn, Karl, zu besuchen.



AUF DAS LEBEN!

D: Hannelore Elsner, Max Riemelt, Andreas Schmidt
R: Uwe Janson | Drama | FSK 12 | 90 min | D 2014

Die ehemalige Cabaret-Sängerin Ruth, sarkastisch und doch warmherzig, steht eigentlich noch mitten im Leben. Doch als ihre Wohnung und die Musikinstrumentenwerkstatt zwangsgeräumt werden und sie in ein Seniorenheim umziehen muss, wird sie aus der Bahn geworfen. Erst die Begegnung mit dem 29-jährigen Jonas, aus der sich eine enge Freundschaft entwickelt, gibt ihr neuen Lebensmut. Wie Ruth hadert auch Jonas mit seinem Schicksal. Von der Freundin getrennt, hat er die Ausbildung abgebrochen und haust in einem Kleinbus. Zudem kämpft er gegen die ersten Anzeichen einer schweren Erkrankung an und begegnet seiner vermeintlich ausweglosen Situation mit einem exzessiven Lebenswandel. Um sich gegenseitig wieder auf die Beine zu helfen, schrecken Ruth und Jonas auch nicht vor ungewöhnlichen Maßnahmen zurück.